INSTRUKTIONSHANDBUCH
VOLVO-ALARMANLAGE

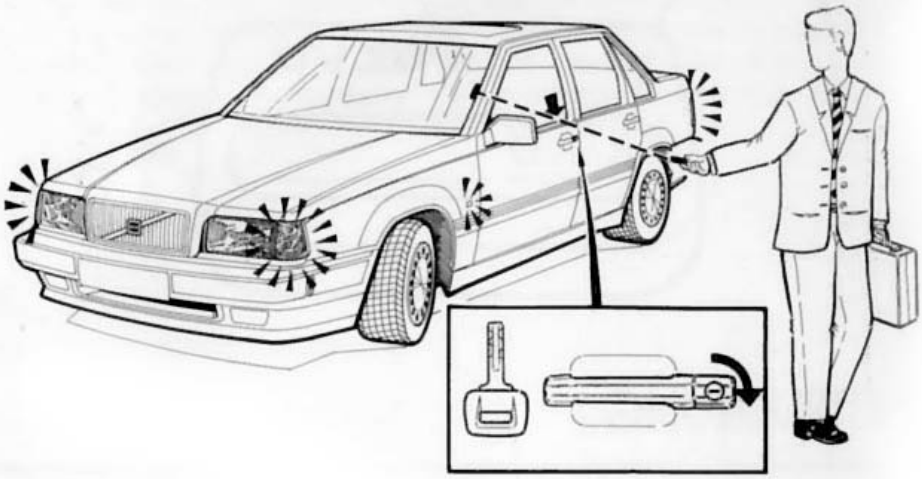
Volvo Car Corporation, Parts
Göteborg • Sweden

5929667-PP

GRUNDFUNKTIONEN

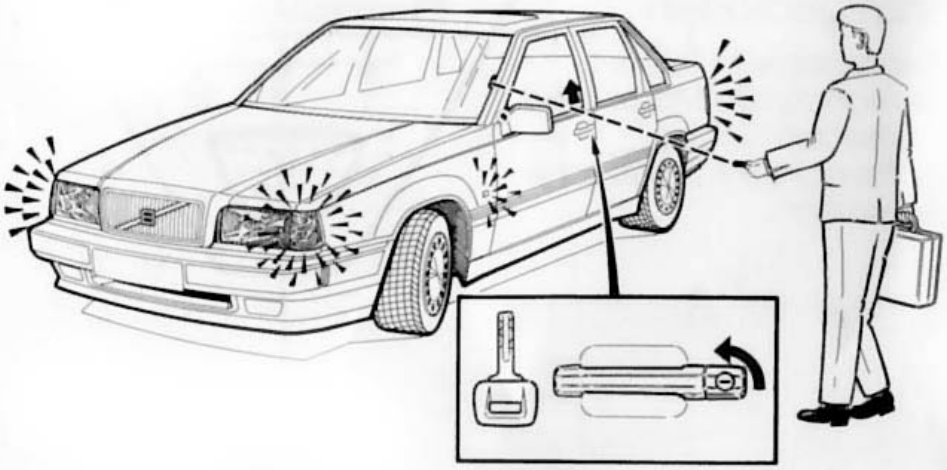
Einschaltung

Sendetaste der Fernsteuerung drücken. *Die Blinker geben bei Aktivierung ein Bestätigungssignal.*
Bei der 800-Serie kann die Abschaltung auch mit dem Schlüssel erfolgen.



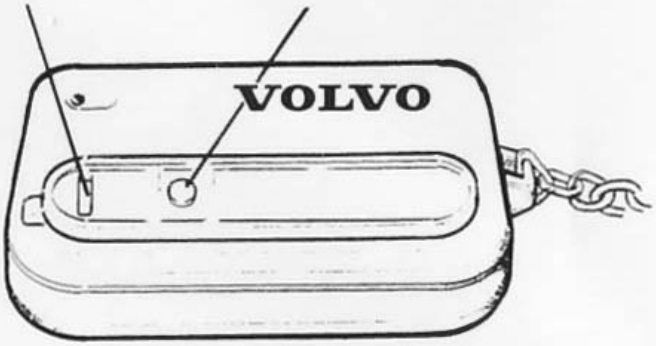
Abschaltung

Sendetaste der Fernsteuerung drücken. *Zwei kurze Lichtsignale bestätigen die Abschaltung.*
Bei der 800-Serie kann die Abschaltung auch mit dem Schlüssel erfolgen.



TASTE 2:
Zusatzfunktion,
nur als Sonder-
ausstattung
(siehe Beschreibung
Seite 7, 8 und 9)

TASTE 1:
Sendetaste



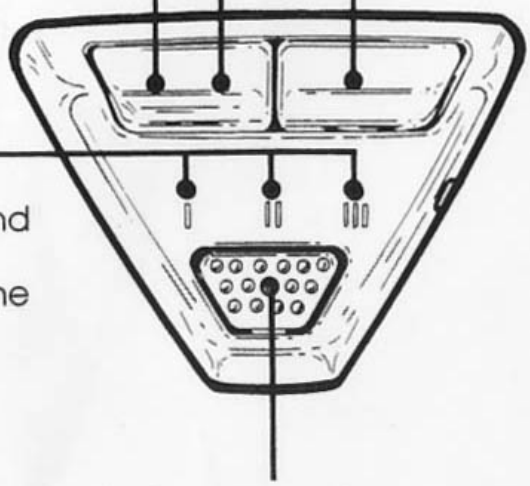
FERNSTEUERUNG

Statusdioden A2
A1

Empfänger

B. Anzeigedioden

I : Sensorschleife Türen
II : Sensorschleife Motor- und Kofferraumhaube
III: Sensorschleife zusätzliche Sensoren



C. Funktionstaste

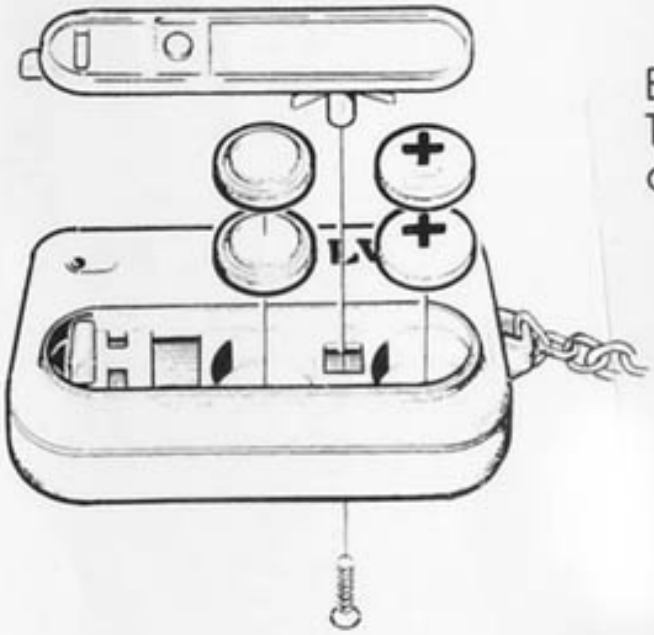
BETRIEBSPANEL

BATTERIEWECHSEL

Die Fernsteuerung wird mit 4 Batterien Typ SR55 (G8) betrieben. Die Batterie-Lebensdauer beträgt bei normaler Anwendung ca. 1 Jahr.

Nimmt die Reichweite der Fernsteuerung ab, müssen die Batterien ausgetauscht werden. Sie können sie bei Ihrem Volvo-Händler oder in den meisten Fotogeschäften kaufen.

Schraube und Deckel lösen. Beachten Sie, wie die alten Batterien liegen! Entfernen Sie die alten Batterien und legen Sie die neuen entsprechend der untenstehenden Abb. ein. Zum Schutz der Umwelt sollten die ausgedienten Batterien in Behälter für umweltgefährdenden Abfall gegeben werden.



Batterien
Typ SR55 (G8)
anwenden.

Baugleiche Batterien:

Eveready	391
Mallory	10L 130
Ray-O-Vac	RW40
Varta	533
Ucar	391 HD

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Lesen Sie dieses Instruktionsbuch genau durch, um Ihren Diebstahlschutz voll ausnützen zu können.

Die Volvo-Alarmanlage - ein sehr guter Schutz gegen Diebstahl.
Bei ausgelöstem Alarm ertönt das Signalhorn, die Lampen blinken und der Startmotor des Wagens wird blockiert. Das Alarmsystem kann mit verschiedenem Zubehör für erhöhte Sicherheit komplettiert werden, siehe dazu die separate Broschüre bei Ihrem Volvo-Händler.

Die Alarmanlage ist mit einer für verschiedene Funktionen programmierbaren Steuereinheit ausgestattet, die es jedem Wagenbesitzer ermöglicht, den Alarm den eigenen Wünschen entsprechend zu programmieren. Bei der Lieferung ist die Steuereinheit bereits programmiert. Nach einer eventuellen Entnahme der Batterien braucht die Steuereinheit nicht erneut progammiert zu werden, da alle Speichereinheiten eine 10-jährige Speichererhaltung haben.

Dieses Instruktionsbuch ist in zwei verschiedene Abschnitte eingeteilt:

ALARMFUNKTIONEN	Detaillierte Beschreibung der verschiedenen Alarmfunktionen.
PROGRAMMIERUNG:	Beschreibung der Programmänderung der Steuereinheit.

Der erste Abschnitt beschreibt die Funktionen des Alarmsystems mit Standardprogramm. Wurde das Programm der Steuereinheit geändert, um z. B. besonderen Anforderungen des Einsatzlandes oder speziellen Kundenwünschen zu entsprechen, wird dies in Tabelle 2 markiert. Lesen Sie bei Bedarf in Abschnitt Programmierung nach, um sich nach einer Progammänderung mit den Alarmfunktionen vertraut zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

ALARMFUNKTIONEN	Fernsteuerung	2
	Panikfunktion	2
	Steuerpanel	2
	Aktivierung des Alarmsystems	3
	Bei Alarm	3
	Nach Alarm	4
	Abschalten des Alarms	4
	Wartungsstellung	4
	Ausschalten der Sensorschleife	5
PROGRAMMIERUNG	Programmierung des Schlüsselkods	5
	Beschreibung der programmierbaren Funktionen	6
	Programmierung der Alarmsystem-Funktionen	8

ALARMFUNKTIONEN

FUNK-FERNSTEUERUNG

Das Alarmsystem kann aus jeder Richtung bis zu 30 - 40 m vom Wagen mit der Sendetaste der Fernbedienung gesteuert werden.
ACHTUNG! Starke Sender in unmittelbarer Nähe können die Reichweite vorübergehend vermindern.

INFRAROT-FERNSTEUERUNG

Die Fernsteuerung muß Sichtkontakt mit dem Steuerpanel haben. Die Reichweite ist abhängig von den Lichtverhältnissen und reicht von 0,5 m in starkem Sonnenlicht bis 5 m bei Dunkelheit.

PANIKFUNKTION

Die Fernsteuerung ist auch mit einer "Panikfunktion" ausgerüstet, die Sie anwenden können um Aufmerksamkeit zu erwecken, wenn Sie sehen, daß jemand versucht, in Ihren Wagen einzubrechen.

Verfahren Sie wie folgt:

1. ***Sendetaste der Fernsteuerung mehr als 3 Sekunden gedrückt halten.*** *Der Alarm wird ausgelöst. Das Resultat ist das gleiche, als ob ein Einbrecher die Tür Ihres Wagens geöffnet hätte.*
2. ***Bei nochmaligem Druck auf die Sendetastewird das Signal abgeschaltet.***

In den Ländern, die entsprechendes zulassen, kann die Funktion auch zum Auffinden des Wagens eingesetzt werden, wenn er auf einem großen Parkplatz schwer zu finden ist (sog. car-finder).

STEUERPANEL

Die zwei roten Anzeigelampen (A1 und A2) auf dem Steuerpanel zeigen den Zustand den Alarmsystems an (aktiviert, deaktiviert usw.), siehe Faltseite.

Das Panel enthält auch drei Anzeigelampen (B), gekennzeichnet mit I, II und III (entsprechend Tür, Haube bzw. Sensor) die anzeigen, warum der Alarm ausgelöst wurde oder ob evtl. Fehler in den Alarmschleifen vorliegen. Die Funktionstaste (C) wird zur Programmierung des Alarmsystems angewendet.

Betriebsarten- und Anzeigelampen leuchten nach ausgelöstem Alarm und aufgetretenen Fehlern entsprechend der Tabelle auf der nächsten Seite.

ALARMFUNKTIONEN

Steuerpanel (Forts.)

Während der Fahrm (Zündung ein):	A: Normalerweise keine Anzeige. Bei aktivierter Betriebsbereitschaft Blinklicht jede 3. Sekunde. B: Keine Anzeige.
Nach der Fahrt (Zündung aus):	A: 3 kurze, wiederholte Blinks zeigen einen Fehler in einer Alarmschleife an. B: Zeigt die fehlerhafte Alarmschleife an. ACHTUNG! AUCH BEI NICHT VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSENER TÜR ODER HAUBE ERSCHEINT DIESE ANZEIGE.
Bei aktiviertem Alarm:	A: Ein kurzer Blink jede Sekunde. B: Keine Anzeige.
Bei ausgelöstem Alarm:	A: Dauerlicht zeigt ausgelösten Alarm an. B: Keine Anzeige.
Nach Abschalten des ausgelösten Alarms:	A: Keine Anzeige. B: Anzeige, welche Alarmschleife/n den Alarm ausgelöst haben. Diese Anzeige wird durch Einschalten der Zündung neutralisiert.
Alarm betriebs-bereit:	A: Ein kurzes Blinken jede 3. Sekunde erinnert an die Betriebsbereitschaft. B: Keine Anzeige.

AKTIVIERUNG DES ALARMSYSTEMS

ACHTUNG! DIE ALTIVIERUNG KANN NUR BEI AUSGESCHALTETER ZÜNDUNG ERFOLGEN.

Sendetaste der Fernbedienung drücken oder mit Türschlüssel abschließen (nur Baureihe 800). *Die Aktivierung wird durch ein 2 Sekunden langes Signal über die Blinker bestätigt und die Zentralverriegelung ausgelöst.*

Der aktivierte Alarm wird mit kurzen Einzelblinks der Betriebsartendioden (A1 und A2) auf dem Betriebsartenpanel angezeigt.

BEI ALARM

ACHTUNG! Das Alarmsystem kann erst 10 Sekunden nach Ansprechen der verschiedenen Sensoren Alarm auslösen.

Durch das Öffnen von Türen, Motor- oder Kofferraumhaube wird der Alarm ausgelöst. *Der Tonalarm dauert 30 Sekunden an, der Lichtalarm erscheint in Form von Blinksignalen 5 Minuten lang.*

Nach dem Ende des Tonalarms geht das Alarmsystem wieder in Bewachungsfunktion.
Ein neuer Alarm wird ausgelöst, wenn der Angreifer einen neuen Versuch unternimmt. *Bleibt die Tür nach einem Einbruchversuch geöffnet, wird ein erneuter Alarm ausgelöst, wenn eine andere Alarmschleife ausgelöst oder die Zündung eingeschaltet wird.*

ALARMFUNKTIONEN

Bei Alarm (Forts.)

Sind Sensoren an das Alarmsystem angeschlossen, lösen diese bei Einwirkungen aus.
Der Tonalarm ertönt 5 Sekunden, der Lichtalarm erscheint 5 Minuten lang. Maximal 3 solche Alarmtypen können während der gleichen Aktivierungsperiode ausgelöst werden.

Durch Auslösen des Alarms gehen die Statusdioden (A) von Blinken in Dauerlicht über und zeigen damit an, daß Alarm ausgelöst war.

NACH ALARM

Alarmsystem abschalten. *Die Anzeigedioden (B) auf dem Betriebspanel zeigen, welche Alarmschleife den Alarm ausgelöst hat. Diese Anzeige erlischt bei Einschalten der Zündung.*

ABSCHALTEN DES ALARMS

Sendetaste der Fernsteuerung drücken. *Zwei kurze Lichtsignale der Blinker bestätigen das Abschalten. Bei der 800-Serie kann auch mit den normalen Türschlüsseln abgeschaltet werden.*

Bei abgeschaltetem Alarm sind die Betriebsanzeigedioden (A) erloschen.

WARTUNGSSTELLUNG

Diese Einstellung wird angewandt, wenn der Wagen in eine Service- oder ähnliche Werkstatt gegeben wird. Das Alarmsystem reagiert dann überhaupt nicht, auch nicht auf aus- oder einbauen der Batterie (Programmierung bleibt bis 10 Jahre erhalten).
AUS SICHERHEITSGRÜNDEN SOLLTE MAN DIE FERNSTEUERUNG NICHT AUS DER HAND GEBEN.

AKTIVIERUNG DER WARTUNGSSTELLUNG

Das Alarmsystem muß ausgeschaltet und die Zündung eingeschaltet sein.
Sendetaste der Fernsteuerung 3 Sekunden lang drücken bis die Betriebsanzeigediode (A) aufleuchtet. *Die Betriebsanzeigediode blinkt jetzt alle drei Sekunden.*
Zündung ausschalten.
ACHTUNG! Den Wagen jetzt mit dem Wagenschlüssel abschließen.

Diese Einstellung bleibt erhalten bis man die Wartungsstellung abstellt, also auch während der Fahrt und mit eingeschalteter Zündung.

ABSTELLEN DER WARTUNGSSTELLUNG

Die Zündung muß ausgeschaltet sein.
Sendetaste der Fernsteuerung drücken. *Beachten Sie, daß gleichzeitig das Alarmsystem aktiviert wird.*

ALARMFUNKTIONEN

AUSSCHALTEN DER SENSORSCHLEIFE: III

Diese Funktion ist praktisch anzuwenden, wenn man den Alarm auf einer Fähre einsetzen will, bei der z. B. Neigungs-Sensoren Alarm auslösen können.

ABSCHALTEN

Das Alarmsystem und die Zündung müssen abgeschaltet sein.
Funktionstaste (C) des Betriebsartenpanels drücken. *Ein kurzes Tonsignal zeigt an, daß die Sensorschleife III abgeschaltet ist.*
Alarmsystem aktivieren.

WIEDEREINSCHALTUNG

Die Funktion wird beim Abschalten des Alarmsystems sowie Eingeschalten der Zündung wieder zugeschaltet.

PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG DES SCHLÜSSELKODS

Bis zu drei verschiedene Schlüsselkods können für jede Steuereinheit programmiert werden.

Verfahren Sie wie folgt:

1. ***Schließen Sie alle Türen und stellen Sie die Zündung ein.***
2. ***Funktionstaste (C) ca. 3 Sekunden drücken bis die Betriebsdioden (A) und Anzeigediode (B), markiert mit I, aufleuchten.***
3. ***Taste loslassen.***
4. ***Mit der Funktionstaste (C) können Sie zwischen drei verschiedenen Codeplätzen wählen.*** *Sie werden durch die Anzeigedioden I, II bzw. III gekennzeichnet. Ein bereits programmierter Platz wird durch eine blinkende Anzeigediode gekennzeichnet. Ist der Platz frei, leuchtet die Diode ständig. Es ist auch einfach, einen belegten Platz mit einem neuen Code zu versehen, der dann den alten ersetzt.*
5. ***Ist der zu programmierende Platz gewählt, schicken Sie einen Code durch Drücken der Sendetaste der Fernsteuerung.*** *Das Alarmsystem bestätigt einen akzeptierten Code mit schnellem Blinksignal der Statuslampe und geht danach in Normallage.*

Wird ein Code nicht innerhalb von 10 Sekunden gesendet, schaltet das Alarmsystem auf Normallage.

PROGRAMMIERUNG

BESCHREIBUNG DER PROGRAMMIERBAREN FUNKTIONEN

Die folgenden 8 beschriebenen Funktionen sind direkt vom Kunden oder bei der Montage programmierbar.

Tabelle 2 auf Seite 9 (schattierte Felder) zeigt die vorprogrammierten Funktionen.

1. EMPFINDLICHKEIT DER SENSOREN

Eingeteilt in acht verschiedene Stufen, wobei Stufe 1 die höchste Empfindlichkeit hat. Beachten Sie, daß diese Programmierung nur für gewisse Zubehörsensoren gilt. Weitere Informationen enthalten die Montageanweisungen für den jeweiligen Sensor.

2. AUTOMATISCHE AKTIVIERUNG

Harte, automatische Aktivierung

Diese bedeutet, daß das Alarmsystem automatisch 20 Sekunden nach Abschalten der Zündung und dem Schließen der letzten Tür oder Haube aktiviert wird. Der aktivierte Alarm wird auf die gleiche Weise wie bei manueller Aktivierung angezeigt. Das Alarmsystem wird nicht aktiviert, wenn ein Fehler in den Alarmschlingen vorliegt. Ein Fehler wird durch die entsprechende Anzeigediode sowie dreifaches kurzes Blinken mit Pause von den Statusdioden angezeigt.

Bei automatischer Aktivierung wird die Zentralverriegelung des Wagens NICHT ausgelöst. Dafür ist es erforderlich, daß das Alarmsystem manuell aktiviert wird um zu vermeiden, daß man sich selbst aus Versehen ausschließt.

Weiche, automatische Aktivierung

Diese wird ebenso wie die harte Aktivierung 20 Sekunden nach Abschalten der Zündung und dem Schließen der letzten Tür oder Haube eingeschaltet, unterscheidet sich jedoch in Bezug auf das Abschalten und bei den Alarmsignalen.

Diese Aktivierung gibt einen geringeren Schutz als harte oder manuelle Aktivierung, da das Alarmsystem die Startermotor-Sperre nicht aktiviert und die an die Sensorschleife **III** angeschlossenen Sensoren abgeschaltet sind.

Licht- und Tonalarm wird beim Öffnen der Türen oder Hauben ausgelöst. Beim Öffnen der Türen wird der Tonalarm um 20 Sekunden verzögert. Das Alarmsystem wird durch Einstellen der Zündung oder mittels Fernsteuerung abgeschaltet.

Reaktivierung

Die erneute Aktivierung bedeutet, daß das Alarmsystem nach dem Abschalten mittels Fernsteuerung zwei Minuten später automatisch wieder aktiviert wird, wenn keine Tür oder Haube geöffnet wurde. Falls man unbeabsichtigt (außer Sichtweite des Wagens) das Alarmsystem mit der Fernsteuerung abschaltet, tritt diese Funktion in Kraft.
ACHTUNG! DIE TÜREN WERDEN BEI DER REAKTIVIERUNG VERSCHLOSSEN.

PROGRAMMIERUNG

3. ZENTRALVERRIEGELUNG UND PANIKFUNKTION:

Beide Funktionen können unabhängig voneinander per Programm auf "EIN" oder "AUS" gestellt werden.

4. BESTÄTIGUNGSSIGNALE

Bestätigung durch Blinker

Bei Aktivierung des Alarmsystems folgt ein 2 Sekunden langes Bestätigungssignal durch die Blinker. Beim Abschalten erfolgt ein ähnliches Bestätigungssignal durch zwei kurze Blinks.

Tonbestätigung durch Signalhorn

Dem Aktivieren des Alarmsystems folgt ein kurzes Bestätigungssignal vom Signalhorn. Beim Abschalten erfolgt ein ähnliches Bestätigungssignal durch zwei kurze Tonsignale.

Bestätigungssignal durch Leuchten Taste 2

Bei Fernsteuerung einer separaten Funktion (z.B. Standheizung) erfolgt ein kurzes Bestätigungssignal durch die Blinker für jeden Druck auf die Taste 2 der Fernsteuerung.
Für den elektrischen Anschluß der Fernsteuerung mit zwei Tasten siehe separate Montageanweisung.

5. ALARMZEITEN FÜR SENSOREN

Diese Zeiten gelten nur für Sensoren (Zubehör), die an die mit III markierten Sensorschleifen angeschlossen sind. Die Alarmzeiten betragen 5, 15, 20 bzw. 30 Sekunden.

6. CHARAKTERISTIK DES TONALARMS SENSORSCHLEIFE I UND II

7. CHARAKTERISTIK DES TONALARMS SENSORSCHLEIFE III

8. CHARAKTERISTIK DES LICHTALARMS

Die 8 verschiedenen Charakteristika des Ton- und Lichtalarms werden in Tabelle 2 und 3 beschrieben.

ACHTUNG! Länderspezifische Vorschriften der Ton- und Lichtcharakteristika sind auf Seite 10 ÜBRIGES beschrieben.

ACHTUNG! Ist eine zusätzliche Sirene montiert, funktioniert diese am besten, wenn sie mit einem konstanten Eingangssignal versehen wird. Die Funktionen 6 und 7 sollten in diesem Fall die Charakteristik 2 (siehe Tabelle 3) haben.

PROGRAMMIERUNG DER ALARMSYSTEM-FUNKTIONEN

Programmierstellung

ACHTUNG! Die Lampe des Betriebsartenpanels besteht aus zwei Dioden (A 1 und A 2) die nur bei der Programmierung getrennt sind (siehe Innenseite des Ordners).

Um die Progammierung ändern zu können, muß das Alarmsystem in Programmierstellung gebracht werden.

Das wird auf folgende Weise ausgeführt:

1. ***Das Alarmsystem muß abgeschaltet sein.***
2. ***Fahrertür öffnen.*** *Kontrollieren Sie, daß die übrigen Türen und Hauben geschlossen sind.*
3. ***Zündung einschalten.***
4. ***Funktionstaste (C) drücken und gedrückt halten.***
   Nach 3 Sekunden leuchten die Statusdioden (A 2) auf. Die Taste weiterhin eingedrückt halten.
5. ***Tür schließen.***
6. ***Taste loslassen.***
   Das Alarmsystem befindet sich jetzt in Programmierstellung. Sie können wann auch immer die Programmierung durch Öffnen der Türen unterbrechen.

Programmierfunktion

7. *Sie befinden sich jetzt in* **FUNKTION 1** entsprechend **Tabell 1**, *nachdem keine Anzeigedioden (B) leuchten. Wenn Sie* **Funktion 1** *ändern wollen, gehen Sie weiter zu Punkt* ***9***.
8. ***Wählen Sie die Funktion schrittweise mit der Funktionstaste (C) bis zu der Funktion, die in Tabelle 1 geändert werden soll.***

Tabelle 1 (• steht für leuchtende Diode, ◦ steht für erloschene Diode)

FUNKTION	I II III	BESCHREIBUNG DER FUNKTION
1	◦ ◦ ◦	EMPFINDLICHKEITSSTUFEN FÜR SENSOR III *1-8*
2	• ◦ ◦	HARTE AUTOMATISCHE AKTIVIERUNG *EIN/AUS* WEICHE AUTOMATISCHE AKTIVIERUNG *AUS* REAKTIVIERUNG *EIN/AUS*
3	◦ • ◦	ZENTRALVERRIEGELUNG *EIN/AUS* PANIKFUNKTION *EIN/AUS*
4	• • ◦	LICHTBESTÄTIGUNG *EIN/AUS* TONBESTÄTIGUNG *EIN/AUS* LICHTBESTÄTIGUNG TASTE 2 *EIN/AUS*
5	◦ ◦ •	ALARMZEIT SENSOR III *5 SEK./15 SEK./20 SEK./30 SEK.*
6	• ◦ •	CHARAKTERISTIK DES TONALARMS SENSOR I UND II *1-8*
7	◦ • •	CHARAKTERISTIK DES TONALARMS SENSOR III *1-8*
8	• • •	CHARAKTERISTIK DES LICHTALARMS *1-8*

PROGRAMMIERUNG

Funktionsänderung

9. *Zündung ausschalten.*
Statusdiode (A 1) leuchtet jetzt und die Dioden (B) zeigen die aktuelle Einstellung entsprechend ***Tabelle 2*** *an.*

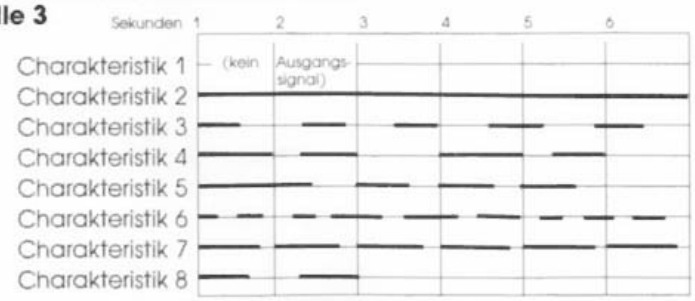
10. *Mittels Funktionstaste (C) jetzt zum gewünschten Wert in Tabelle 2 gehen.*

DIE IN DER STEUEREINHEIT VORPROGRAMMIERTEN WERTE SIND MIT ■ GEKENNZEICHNET, NOTIEREN SIE EINE EVTL. PROGRAMMÄNDERUNG IN DER TABELLE.

Tabelle 2

FUNKTION		I II III ○ ○ ○	I II III ● ○ ○	I II III ○ ● ○	I II III ● ● ○	I II III ○ ○ ●	I II III ● ○ ●	I II III ○ ● ●	I II III ● ● ●
1	Empfindlichkeit Sensor III:	1	2	3	4	5	6	7	8
2	Harte automatische Aktivierung: Weiche automatische Aktivierung: Reaktivierung:	AUS AUS AUS	AUS EIN AUS	EIN AUS AUS	AUS AUS EIN	AUS EIN EIN	EIN AUS EIN		
3	Zentralverriegelung: Panikfunktion:	AUS AUS	EIN AUS	AUS EIN	EIN EIN				
4	Lichtbestätigung: Tonbestätigung: Lichtbestätigung Taste 2:	AUS AUS AUS	EIN AUS AUS	AUS EIN AUS	EIN EIN AUS	AUS AUS EIN	EIN AUS EIN	AUS EIN EIN	EIN EIN EIN
5	Alarmzeit: Sensor III:	5 SEK	15 SEK	20 SEK	30 SEK				
6	Toncharakteristik: Sensor I und II:	1	2	3	4	5	6	7	8
7	Toncharakteristik: Sensor III:	1	2	3	4	5	6	7	8
8	Lichtcharakteristik:	1	2	3	4	5	6	7	8

LICHT- UND TONCHARAKTERISTIKA
Tabelle 3



11. *Wenn die Dioden (B) den gewünschten Wert zeigen,* ***drücken Sie die Taste der Fernbedienung.***
Die Statusdiode (A1) blinkt als Bestätigung für die Speicherung des neuen Wertes.

Wenn Sie keine weiteren Funktionen ändern wollen, gehen Sie zu Punkt ***13*** *für den Abschluß.*

12. *Zündung einstellen.* *Die Statusdiode (A2) leuchtet auf.*
Setzen Sie die Programmierung ab Punkt ***8*** *fort.*

13. *Öffnen Sie die Tür.* *Das Alarmsystem geht damit in Normallage zurück. Notieren oder markieren Sie in* ***Tabelle 2*** *die aktuelle Programmierung der Steuereinheit.*